

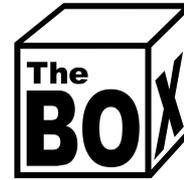
THE BOX reloaded

Pressemappe anlässlich des Pressegesprächs
am 1. Juni 2011

Es sprechen:

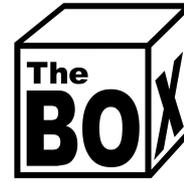
Majd Taliaa, Inhaber Club Paparazzi

Alfred Royer, Inhaber „THE BOX“



Facts & Figures

Relaunch:	Samstag, 4. Juni 2011
Clubs:	Freitag: „White Soul“ Samstag: „Black Heart“
Veranstalter:	Majd Taliaa, Club Paparazzi
Kontakt:	THE BOX im Hilton Vienna 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 3 Tel.: +43 664 1010105 E-Mail: office@thebox-vienna.at
Website:	www.thebox-vienna.at
Eintritt:	12 Euro
Architekten:	Artificium
Sitzplätze:	100
Größe:	rund 420 Quadratmeter
Eröffnung:	23. April 2009 25. Mai 2004 (als „Joe Zawinul’s Birdland“)
Service:	WLAN, alle Kreditkarten
Presse-Downloads:	http://presse.leisuregroup.at/thebox
Pressekontakt:	leisure communications Alexander Khaelss-Khaelssberg Tel.: +43 664 8563001 E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at



Presseinformation

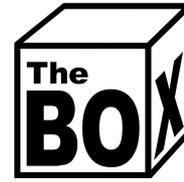
Frischer Wind im Szene-Club THE BOX im Hilton Vienna

Utl.: Club in Österreichs größtem Hotel bekommt neue architektonische Akzente und neue Veranstaltungsserien. Image soll neu positioniert werden =

Wien – Rund sieben Jahre nachdem **Joe Zawinul's** Birdland im Souterrain des Hilton Vienna am Stadtpark eröffnet hatte, zieht in die Box erneut frischer Wind ein. Nach dem Birdland-Aus war der Club unter dem Namen THE BOX am 23. April 2009 wiedereröffnet worden, nun übernimmt nach dem Ausscheiden von Miteigentümer **Georg Bauer** das Team rund um Eventveranstalter **Majd Taliaa** die Programmierung des eleganten Clubs und setzt auf ein neues Image und durchgängige Qualität. Zum Neustart finden künftig jeweils am Freitag der Club „White Soul“ und am Samstag der Club „Black Heart“ statt. THE BOX möchte sich damit auch für ein neues Publikum international aufstellen: „Wir werden zeitgemäße Revue-Elemente nach Wien bringen, die für einzigartiges Ambiente und unverwechselbare Stimmung stehen“, kündigt Taliaa im Rahmen eines Pressegesprächs am Mittwoch an. Im Fokus der neuen Clubs stehen neben einer modernen Musikauswahl vor allem mitreißende Live Acts, wobei künftig Musiker mit Akrobaten, Feuerschluckern oder Tänzern auftreten werden. Damit wird die Bühne des ehemaligen Musikclubs, der durch seine eigentliche Widmung über die beste technische Ausstattung verfügt, rund drei Jahre nach dessen Aus wieder mit künstlerischen Inhalten belebt. „Hier entsteht ein neuer Club internationalen Zuschnitts“, kommentiert THE BOX-Eigentümer **Alfred Royer** das ambitionierte Programm.

Zwtl.: Architektonische Akzente und iPads

Nicht nur inhaltlich stellt sich THE BOX im Hilton Vienna neu auf. Architektonisch hat das Kreativteam von ARTIFICIUM rund um **Damir Kurevija** und den ehemaligen Fußballnationalspieler **Zoran Barisic** kleine aber feine Akzente gesetzt, mit denen die

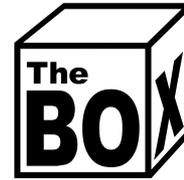


künstlerische Ausrichtung und der neue Stil unterstrichen werden. So wurde die Leinwand auf der Bühne des zweistöckigen Clubs in einen Bilderrahmen eingepasst, der ein vollkommen neues Bühnenbild ergibt. Zudem wurde die Raumsituation durch zahlreiche Spiegelinstallationen neu inszeniert, wobei vor allem eine neue Raumatmosphäre geschaffen werden soll.

Mit dem innovativen Einsatz von iPads möchte Taliaa bei der trendigen Web 2.0-Generation punkten. Diese sind auf eigens konzipierten Installationen an den Bars in THE BOX installiert und dienen mit einer eigenen Applikation unter anderem als Getränkekarte sowie als Information über aktuelle Specials und neue Programmpunkte. Zudem ermöglichen sie die Interaktion mit den Gästen, die direkt im Club ihr Feedback abgeben oder Wünsche und Anregungen formulieren können. „Wir haben direkten Kontakt zu unseren Gästen und möchten ihn auch halten“, erklärt Taliaa. Diesen werde man auch über unterschiedliche Web 2.0-Applikationen fördern. Beispielsweise soll eine eigene Facebook-App, die auf den Orte-Dienst zurückgreift, den Gästen bei Betreten des Clubs aktuelle Angebote und Ermäßigungen übermitteln. Dass die Gästeliste auf iPads geführt wird und hierfür ebenfalls eine eigene Applikation entwickelt wurde, versteht sich dabei schon fast von selbst. „Wir wollen mit dem Trend der Zeit gehen und Teil des Lebensgefühls unserer Gäste sein und da gehören Social Media, iPhones und iPads nun mal dazu“, so Taliaa.

Zwtl.: Neue Türpolitik

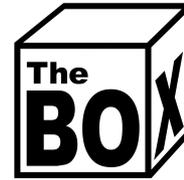
Mit einem neuen Ansatz möchte der engagierte Veranstalter auch an der Tür punkten. Nicht mehr wie bisher werden Türsteher das Sagen über den Einlass haben, der in der kürzeren Vergangenheit häufig diskutiert wurde. „Wir sind für alle offen, die einen stimmungsvollen Abend in einem stilvollen Ambiente verbringen wollen“, bringt es Taliaa auf den Punkt. In Zukunft wird also nicht mehr der Kleidungsstil entscheiden, sondern der Umstand, ob die Gäste einen „angenehmen und stilvollen“ Eindruck mitbringen. Während sich die Türsteher auf ihre Aufgabe als Sicherheitsteam konzentrieren, wird eine Selekteuse die Gäste in Empfang nehmen und ihnen einen charmanten ersten Eindruck von THE BOX im Hilton Vienna vermitteln. „Der erste



Eindruck ist unsere Visitenkarte“, sagt Taliaa, der den Club als entertainmentgeladene Wohlfühloase mit Stil positionieren will.

Zwtl.: Vernetzung mit dem Hotel

Eine deutlich engere Kooperation mit dem Hilton Vienna, Österreichs größtem Hotel, werde es in Zukunft auch geben, mit der man vor allem internationales Publikum für THE BOX begeistern will. Neben gemeinsamen Werbemaßnahmen werden die Gäste des Hotels gegen Vorweis ihrer Zimmerkarte automatisch freien Eintritt in THE BOX erhalten. „Das ergänzt sich perfekt! Unsere Gästen können beispielsweise am Freitagabend vorher den Fischmarkt im Restaurant S’Parks genießen und den Abend in THE BOX ausklingen lassen“, erläutert Taliaa die zahlreichen Synergien mit dem Hilton Vienna. Zudem werden auch die Gäste des Clubs, die eine eigene Membership Card erhalten, von zahlreichen Vorteilen im Hotel profitieren.



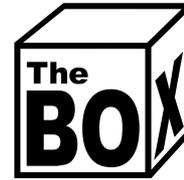
Hintergrundinformation

Bewegte Geschichte

Utl.: Wie das ambitionierte Jazz-Projekt zum angesagten Club wurde =

Wien – Joe Zawinul’s Traum, sich mit einem eigenen Lokal nach dem Zuschnitt eines internationalen Jazzclubs in Wien zu verewigen, ging trotz aller Ambitionen und großzügiger Unterstützung der Stadt Wien nicht in Erfüllung. Ein Jahr nach der glanzvollen Eröffnung kam der Club in finanzielle Turbulenzen, eine inhaltliche Neupositionierung und ein Wechsel der Geschäftsführung waren die Folge. Dennoch musste am 11. August 2008 das Konkursverfahren über das Unternehmen eingeleitet werden. Im Oktober 2008 kam dann das endgültige Aus für den Vorzeigclub. Auch die Pläne von Regisseur Tony Zawinul, der gegenüber der APA die Eröffnung eines neuen Birdlands in Wien angekündigt hat, scheiterten. Mit dem Joe-Zawinul-Park hat die Stadt Wien dem 2007 verstorbenen Künstler dann schließlich doch noch ein Denkmal in seiner Heimatstadt gesetzt.

Wirtschaftlich bergauf ging es mit dem Club dann ab Juni 2009 als P1-Gründer **Alfred Royer** gemeinsam mit dem ehemaligen U4-Veranstalter **Georg Bauer** THE BOX im Hilton Vienna eröffnete. Jazz, Weltmusik und Paprikahenderln wichen House-Sounds und Golden Dancefloor Classics, wobei man sich von Anfang an als exklusiv, mondän und stylish positionieren wollte. Besonderen Wert legte man seinerzeit auf eine strikte Türpolitik mit strengen Kleidungsregeln und dem Grundsatz „No Kids“. Abseits der Publikumsveranstaltung erfreut sich der Club dank seiner einzigartigen technischen Ausstattung auch als beliebte Location für Business Events. Neben zahlreichen Plattenpräsentationen stellte unter anderem der TV-Vermarkter SevenOne Media sein Programm im ehemaligen Jazzclub mit seiner funkelnden Swarovski-Bar vor oder Hitradio Ö3 feierte unvergessene Parties.



Mit dem Ausscheiden von Bauer im Frühjahr 2011 kam die Zeit, um THE BOX im Hilton Vienna einer inhaltlichen Erneuerung zu unterziehen und ein neues, zeitgemäßes Konzept in Wien zu etablieren, das sich deutlich vom Mitbewerb abgrenzt. Inhaltlich werden Majd Taliaa und sein Team, das bereits den erfolgreichen „Club Paparazzi“ veranstaltet, dem Club neuen Schwung geben und für ein neues Image sorgen, das einem Club an bester Lage und in direkter Verbindung mit einem führenden Hotel entspricht. Auf jeden Fall bleibt THE BOX auch weiterhin Schauplatz zeitgenössischen Musiklebens und beeindruckender Inszenierungen.